Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 29 (1911)

Heft: 147

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 147 XXIX. Jahrgang Bern, Donnerstag, 15. Juni 1911 Berne, Jeudi, 15 Juin XXIX me année № 147

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Neuer japanischer Zolltarif. — Metallmarkt. — Deutsche Kautschukindustrie. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die unbekannten Inhaber der vermissten, auf den Inhaber lautenden Aktien Nr. 9003 bis und mit Nr. 9041 der Hypothekarbank in Winterthur zu nom. je Fr. 500, datiert vom 1. Juli 1887, aufgefordert, diese Urkunden binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Handelsamtsblatt an, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde.

Winterthur, den 9. Juni 1909.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
(W. 74¹) Der Gerichtsschreiber: **Dr. H. Wolfer.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird anmit der unbekannte Inhaber der vermissten, auf den Inhaber lautenden Obligation Nr. 115466 der Schweizerischen Volksbank, Filiale Uster, für Fr. 1000, verzinslich zu 3¾ %, d. d. 14. Oktober 1903, mit Halbjahreszinscoupons per 1. Februar 1907 ff., aufgefordert, diese Urkunde binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Handelsamtshlatte an, der Bezirksgerichtskanzlei Uster vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W. 151²)

Uster, den 12. Dezember 1910.

Im Namen des Bezirksgerichtes Uster,
Der Gerichtsschreiber i. V.: **Dr. C. Obrist.**

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu de l'obligation n° 60399 de l'Etat de Fribourg 3 % de 1903, de fr. 500, avec feuilles de coupons, d'avoir à la produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de 3 ans, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 63¹)

Frihourg, le 11 avril 1911.

Le greffier du tribunal: **A. Vonderweid.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 12. Juni. Die Firma **S. Kurzen-Oester** in Volketswil (S. H. A. B. Nr. 193 vom 31. Juli 1909, pag. 1350), und damit die Prokura Friedrich Kurzen, Landwirtschaft, Alteisen- und Metallhandlung, Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

12. Juni. Die Firma **B. Lude-Tröbelsberger** in Höngg (S. H. A. B. Nr. 179 vom 9. Juli 1910, pag. 1263), und damit die Prokura Georg Lude, Wirtschaftsbetrieb und Immobilienverkehr, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

12. Juni. Die Firma **Carl Schmidt** in Zürich V (S. H. A. B. vom 22. Juli 1905, pag. 1209), Agentur und Handel in Eisenwaren, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Artikel, wird infolge Wegzuges ins Ausland von Amteswegen gelöscht.

13. Juni. Die Firma **P. Meienhofer, älter, Bootbauer** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1897, pag. 6), Schiffbau und Schiffvermietung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

13. Juni. Die Firma **Gebrüder Rääs (Rääs frères)** in Benken (S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1911, pag. 402), Sennerei, Milch-, Käse- und Butterhandel, Gesellschafter: Johann Rääs, Christian und Ulrich Rääs, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

13. Juni. **Schweiz. Buchdrucker-Gewerkschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 35 vom 9. Februar 1911, pag. 209). Hans Ennulat ist aus dem Zentralvorstand ausgetreten, und an dessen Stelle als Beisitzer gewählt worden: Jakob Räbmi, von Zürich, in Zürich IV.

13. Juni. Unter der Firma **Genossenschaft «Dufour» Zürich** hat sich mit Sitz in Zürich I am 8. Juni 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche ausschliesslich den Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung der der fortbestehenden Immobiliengenossenschaft Terra in Zürich gehörenden Liegenschaft an der Dufour-Färberstrasse zum Zwecke hat. Jede handlungsfähige physische oder juristische Person wird durch die Zeichnung eines oder mehrerer Anteilscheine Genossenschafter. Ueber die Aufnahme Neueintretender entscheidet der Vorstand auf schriftliche Anmeldung. Jedem Mitglied steht das Uebertragungsrecht aller oder einzelner seiner Anteilscheine, vorbehältlich der Genehmigung durch den Vorstand, zu. Betreffend das Ausscheiden von Mitgliedern werden die Bestimmungen der Art. 684—686 O. R. vorbehalten. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine von je Fr. 100 nominal; es werden vorläufig 50 Stück gezeichnet und ausgegeben. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Der nach Abzug aller Passivzinsen, der Ausgaben für den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaft und die Verwaltung, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Einnahmen bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft, aus welchem ein Reservefonds gebildet wird, über dessen Verwendung die Generalversammlung entscheidet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Rechnungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft; er bezeichnet die Personen, welchen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für dieselbe zustebt. Der Vorstand besteht aus: Dr. Hugo Tolle, von Göttingen, in Zürich III, Präsident; Louis Rosenthal, von Affoltern, in Zürich I, Vizepräsident, und Paul Huldi, Architekt, von Romanshorn, in Zürich V, Aktuar; dieselben führen zu zweien kollektiv die Unterschrift. Geschäftslokal: Sonnenquai 10, Zürich I.

13. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Raths & Cie.** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. Februar 1911, pag. 189) ist der Kommanditär Joh. Heinrich Zollinger ausgeschieden; dessen Kommanditbeteiligung, sowie dessen Prokura sind erloschen. Als Kommanditärin ist eingetreten: Witwe Therese Lamperti, geb. Theiler, von und in Lachen (Kt. Schwyz), mit dem Betrage von Fr. 6000 (sechstausend Franken).

13. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **C. Keller & Cie.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 299 vom 2. Dezember 1909, pag. 1989) ist der Kommanditär Leonhard Wagul ausgetreten; dessen Kommanditbeteiligung, sowie dessen Prokura sind erloschen. Als Kommanditär ist eingetreten: Wilhelm Hablützel, von Zürich, in Zürich II, mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken).

13. Juni. Die Firma **Ernst Hubmann & Cie.** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 179 vom 15. Juli 1909, pag. 1265) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Limmatquai 72. Werkzeuge und Maschinen. Der Gesellschafter Ernst Hubmann wohnt in Zürich IV.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1911. 12. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Internationale Hermitine Gesellschaft (Société Internationale de l'Hermitine)** in Bern (S. H. A. B. Nr. 273 vom 4. November 1907, pag. 1893) hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Juli 1910 beschlossen, den Sitz nach Neuenburg zu verlegen. Die Firma wird deshalb in Bern gelöscht.

12. Juni. Inhaber der Firma **Gutsmolkerei Hofwyl, Edgar C. v. Müller** in Bern ist Edgar Carl v. Müller, von Bern, wohnhaft in Hofwil. Handel mit Milch und Molkereiprodukten. Zeughausgasse 21.

12. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Fischer & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1910, pag. 35, und dortige Verweisung) erteilt Kollektivprokura an Hermann Albert Keller, von Wöschnau (Kt. Solothurn), Hans Bigler, von Worb, und Johann Friedrich Minder, von Huttwil; alle drei in Bern, in der Weise, dass je zwei der Genannten kollektiv zu zeichnen berechtigt sind.

12. Juni. Die Kollektivgesellschaft **Eichenberger, Mötteli & Cie, Centralheizungsfabrik Bern,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 1. April 1911, pag. 539), ändert ihre Firma ab in **Eichenberger, Mötteli & Cie, Centralheizungswerk Bern.**

13. Juni. Die Firma **O. Fischer,** Confiserie Bernoise und Zuckerwarenfabrikation, in Bern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 26. September 1910, pag. 1677), wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Bureau de Courtelary

13 juin. Le chef de la maison **Jos. Weber,** à St-Imier, est Joseph Weber, originaire de Hobenrain (Lucerne), demeurant à St-Imier. Vins et bière en gros. St-Imier.

13 juin. La raison **A. Maire, Fabrique Biniel,** fabrication de cadrans métalliques et de boîtes, à Sonvilier (F. o. s. du c. du 13 avril 1908, n° 92, page 649), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Delémont

12 juin. La raison **E. Born,** vins et spiritueux, à Delémont (F. o. s. du c. du 2 septembre 1909, n° 221), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Porrentruy

12 juin. La raison **B. Tschirhart,** confiserie, pâtisserie, distillerie et vins, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 17 octobre 1885, n° 102, page 661), est radiée ensuite de décès du titulaire.

12 juin. Le chef de la maison **B. Tschirhart,** à Porrentruy, est Bernard Tschirhart, fils de feu Bernard, de Chavannes-les-Grands, territoire de Belfort (France), domicilié à Porrentruy. Distillerie et vins.

Bureau Schwarzenburg

7. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Käserei Schiltberghubel** mit Sitz im Schiltberghubel, Gde. Wahlern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 28. Februar 1902, pag. 301), hat in der Hauptversammlung der Genossenschafter vom 4. März 1911 die Art. 7, 12 und 34 ihrer Statuten wie folgt abgeändert: Art. 7: Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch, die

Fälle ausgenommen, wo bei Verkauf und Verpachtung der Liegenschaften, Heirat, der neue Erwerber der Liegenschaften als Mitglied aufgenommen werden sollte, nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres (Art. 32 a) stattfinden und muss mindestens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstande angekündet werden. Das freiwillig austretende Mitglied hat der Genossenschaft eine Vergütung von Fr. 50 bis Fr. 1000 zu bezahlen. Art. 12 erhält folgenden Nachsatz: Die Nichtübertragung der Stammanteilrechte auf den neuen Eigentümer hat für den Veräusserer der Liegenschaft die Leistung der in Art. 7 vorgesehenen Vergütung von Fr. 50 bis Fr. 1000 zur Folge. Art. 34, Al. 3: Genossenschafter, welche länger als ein halbes Jahr ihre Milchlieferung aussetzen, können zu Bezahlung eines neuen Eintrittsgeldes (Art. 18, Ziff. 13) verhalten werden. Der übrige Inhalt der Statuten bleibt unverändert.

Glarus — Glaris — Glarona

1911. 12. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jos. Jacober & Cie**, Kräuterkäsefabrikation, Export und Holzhandel, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 414 vom 24. Dezember 1900, pag. 1660), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Jos. Jacober & Cie» in Glarus.

Joseph Jacober und Fritz Brander-Jacober, beide von und in Glarus, haben unter der Firma **Jos. Jacober & Cie** in Glarus eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1911 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Jacober & Cie». Joseph Jacober ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Fritz Brander-Jacober ist Kommanditär mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000). Kräuterkäsefabrikation, Export und Holzhandel.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Freiburg

1911. 12. Juni. Unter dem Namen **Verein des evangelischen Vereinshauses für Freiburg** hat sich mit Sitz in Freiburg ein Verein gebildet, welcher zum Zwecke hat, der freien evangelischen Gemeinde von Freiburg, resp. Gemeinschaft, ähnlichen religiösen Bestrebungen wie Blankreuzversammlungen etc. die nötigen Räumlichkeiten zur Abhaltung ihrer Versammlungen und Vereinigungen, sowie eine Predigerwohnung zu verschaffen. Die Statuten sind am 21. April 1911 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch mündliche oder schriftliche Erklärung, dass man mit den Statuten einverstanden sei und durch Leistung eines Beitrages von mindestens 50 Franken. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Tod. Der Austritt kann jederzeit stattfinden und geschieht durch Anmeldung beim Verwaltungskomitee. Der Austretende oder sein Rechtsnachfolger hat keinen Anspruch auf Rückerstattung seines Beitrages. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: a. Die Hauptversammlung; b. ein Verwaltungskomitee von 7 Mitgliedern; der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär vertreten den Verein nach aussen und führen namens desselben die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Präsident ist Albert Zeerleder, Ing., von und in Bern; Vizepräsident: Konrad Werndli, von Henggart (Zürich), in Murten; erster Sekretär: Fritz Rau, Schreinermeister, von Wittenwil (Thurgau), in Salvenach; zweiter Sekretär: Walther Gasser, von Langnau (Bern), in Freiburg.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1911. 12. Juni. Die Firma **G. Schelling-Votsch**, Kolonialwaren-, Wein- und Samenhandlung; Spezerei-, Käse- und Butterhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 40 vom 20. März 1883, pag. 303), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. Juni. Inhaber der Firma **Gottfried Schelling** in Schaffhausen ist Gottfried Schelling-Hauser, von und in Schaffhausen. Wein- und Spirituosenhandlung. Vorstadt, Haus «zum roten Adler» Nr. 13.

12. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Braun & Cie** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 21. April 1909, pag. 700) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Samen-, Käse- und Butterhandlung.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1911. 12. Juni. Die Firma **Jakob Bänziger, Mechaniker**, mechanische Werkstätte, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1908, pag. 106, und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen, und damit auch die an Jacob Bänziger, jgr. erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Jacob Bänziger» in Heiden.

Inhaber der Firma **Jacob Bänziger** in Heiden ist Jacob Bänziger-Schneider, von und in Heiden. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Bänziger, Mechaniker» in Heiden. Maschinenfabrik. Hinterbissau Nr. 333.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1911. 12. Juni. **Darlehenskassenverein Quarten**, Genossenschaft mit Sitz in Unterterzen, Gemeinde Quarten (S. H. A. B. Nr. 228 vom 14. Juni 1902, pag. 909, und Nr. 176 vom 6. Juli 1910, pag. 1239). In der Generalversammlung vom 26. Februar 1911 wurde eine Statutenrevision vorgenommen. Der Zweck der Genossenschaft wird nach den neuen Statuten dahin erweitert, dass die Benützung der Sparkasse auch den übrigen Einwohnern der politischen Gemeinde Quarten, die nicht Mitglieder der Genossenschaft sind, offen steht. Ferner enthalten die Statuten die Bestimmung, dass die Genossenschaft dem schweizerischen Raiffeisenverband als Mitglied beitritt. Die übrigen Bestimmungen der revidierten Statuten sind für die Oeffentlichkeit nicht von Bedeutung.

12. Juni. **Mineralwasserfabrik & Droguerie z. Gallia v. Max Kern** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 15. Januar 1897, pag. 49), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

12. Juni. **Schweizerische Naturalwerke St. Gallen Kern & Keller in Liquid.**, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Lachen-Vonwil, Gemeinde Stranhenzell (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1908, pag. 14), Fabrikation und Vertrieb alkoholfreier Getränke. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

12. Juni. Die Firma **Schweizerische Lichtpausanstalten A. G. vormals Hatt & Cie** mit Hauptniederlassung in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich unterm 7. September 1906 und 29. September 1909 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 24. September 1907, pag. 1657, und Nr. 248 vom 4. Oktober 1909, pag. 1677), hat in St. Gallen unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Lichtpausanstalt und Handel technischer Papiere. Unterstrasse Nr. 43. Zur Vertretung der Zweigniederlassung St. Gallen ist Wilhelm Hatt, Direktor in Zürich, allein befugt.

12. Juni. **Verein der Schmiede- und Wagnermeister von St. Gallen und Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 293 vom 25. November 1908, pag. 2015). Die Hauptversammlung vom 22. April 1911 hat eine teilweise Statutenrevision vorgenommen und durchgeführt. Nach den neuen Statuten wurde die Eintrittsgebühr in die Genossenschaft von Fr. 2 auf Fr. 5 erhöht. Ferner hat jedes Mitglied, welches seinen Austritt nicht wegen Geschäftsaufgabe oder Wegzug nimmt, eine Austrittstaxe von Fr. 50 an die Genossenschaft zu entrichten. Ausgeschlossene Mitglieder können überdies mit einer Busse von Fr. 50 bis Fr. 300 belegt werden. Die Kommission besteht nunmehr aus sieben, bisher fünf Mitgliedern, nämlich: Eduard Lenbard, in St. Gallen, Präsident; Kaspar Elsener, in Tablat, Vizepräsident; Jakob Langhans, in Tablat, Aktuar; Johann Knupp, in Lachen-Vonwil, Kassier; Ulrich Höhener, in St. Gallen; Joseph Heim, in Stranbenzell, und Anton Villiger, in Tablat; letztere drei Beisitzer.

12. Juni. **Christlicher Holzarbeiterverband der Schweiz**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 220 vom 26. August 1910, pag. 1514). Der Vorstand setzt sich zurzeit aus folgenden Mitgliedern zusammen: Johann Müller, Präsident; Camille Stroesler, Vizepräsident; Emil Schmid, Aktuar; alle drei in Tablat; Albert Fürer, Kassier, in St. Gallen; Linus Biesinger, in Straubenzell; Kaspar Widmer, in Tablat, und Josef Langenberger, in St. Gallen; letztere drei Beisitzer. Die Unterschrift des Zentralsekretärs Georg Eisele ist erloschen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktnar oder dem Kassier.

12. Juni. Paul Aebi, von Seeberg (Bern), in Hasle b. Entlebuch, und Christian Zinsli, von Untervaz (Graubünden), in Entlebuch, haben unter der Firma **Aebi & Zinsli, Tuchfabrik Sennwald**, in Sennwald eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1911 ihren Anfang nehmen wird. Fabrikation und Handel von Wollwaren; Wiedenmoos-Sennwald.

12. Juni. Gottbold Gypser, von Greiz i. V., und Artur Grünewald, von Paderborn, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Gypser & Co (Vergrösserungs-Institut Blitz)** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1911 ihren Anfang nahm. Zeichnen-Atelier. Neugasse Nr. 49.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 12. Juni. Die Firma **Hermann Fiebig** in Chur, Buchdruckerei (S. H. A. B. vom 29. April 1898 und vom 17. Juli 1899), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fiebig & Co.» in Chur.

Hermann Fiebig, von Casty, Schams, und Johann Obergefäll, von Kolmar, beide in Chur, haben unter der Firma **Fiebig & Co.** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. Juni 1911 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hermann Fiebig» in Chur übernimmt. Buchdruckerei. Gürtelstrasse Nr. 290.

12. Juni. Inhaber der Firma **J. Münzer** in St. Moritz ist Julius Münzer, von Haigerloch (Hohenzollern), wohnhaft in St. Moritz. Uhrmacherei, Bijouterie und Optik.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen

1911. 12. Juni. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Ryken** in Murgenthal (S. H. A. B. 1906, pag. 1142) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Februar 1911 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

12. Juni. Die Firma **F. Riniker** in Aarburg (S. H. A. B. 1896, pag. 924) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **F. Riniker** in Aarburg ist Friedrich Riniker, Sohn, von und in Aarburg. Engros-Handel in Manufakturwaren und Fabrikation. Oltenerstrasse Nr. 71.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

1911. 12 giugno. La società anonima «Liquore Stregone già Mantegazza e Soldini, Mendrisio», con sede in Mendrisio ed il cui scopo fu quello di rilevare e continuare la fabbricazione ed il commercio del liquore Stregone già esercito dalla società in nome collettivo «Mantegazza e Soldini», in Mendrisio (F. u. s. di c. del 17 novembre 1908, nº 286, pag. 1967), è stata dichiarata sciolta per decisione dell'assemblea generale, tenutasi il giorno 23 maggio 1911. La liquidazione verrà effettuata sotto la ragione sociale **Liquore Stregone già Mantegazza e Soldini, Mendrisio, in liquidazione**, da Paolo Mantegazza, di Luigi, da Mendrisio, in Arogno, il quale è pure autorizzato a firmare in nome della società in liquidazione.

12 giugno. Sotto la ragione sociale **Società Anonima Liquore „Stregone" Mendrisio-Basilea**, si è costituita una società anonima, con sede in Mendrisio, avente per iscopo la fabbricazione ed il commercio del liquore «Stregone» e generi affini. Gli statuti portano la data del 23 maggio 1911. La durata della società è illimitata. Il capitale sociale e di sessantamila franchi (fr. 60,000), diviso in 120 azioni al portatore, da fr. 500 cadauna, aumentabile a trecentomila franchi (fr. 300,000). Le pubblicazioni della società si faranno sul Foglio federale di commercio. La società è rappresentata di fronte ai terzi da due direttori-delegati, nominati dall'assemblea generale; essa è vincolata di fronte ai terzi dalla loro firma individuale. I direttori-delegati sono: Giulio Fiechter, fu Sebastiano, e Giorgio Schmidt, fu Giorgio, ambedue da ed in Basilea.

13 giugno. Proprietario della ditta **Angelo Ceriani**, in Mendrisio, è Angelo Ceriani, fu Battista, da Tradate (Italia), domiciliato in Mendrisio. Fabbrica tomaie e negozio pellami.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

1911. 12 juin. Le chef de la maison **E. Bezençon**, à Morges, est Edmond-Gustave Bezençon, d'Orbe et Ballaigues, domicilié à Morges. Boulangerie-pâtisserie. Grande Rue nº 97.

12 juin. La raison **Daniel Tardy**, exploitation du Café de la Croix Fédérale, à Morges (F. o. s. du c. du 2 septembre 1891, nº 180, page 731), est radiée ensuite de décès du titulaire.

13 juin. La raison **Vve de Pierre Bezençon**, boulangerie, à Morges (F. o. s. du c. du 11 février 1898, nº 41, page 165), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire et de remise de commerce.

13 juin. Le chef de la maison **E. Tardy**, à Morges, est Elise-Amélie-Françoise Tardy, née Bussy, veuve de Daniel-Eugène, de Pampigny, domiciliée à Morges. Exploitation du Café de la Croix fédérale, Rue de la Gare nº 6.

Bureau de Moudon

12 juin. Le chef de la maison **Ed. Crausaz**, à Syens, est Edouard, fils de Jean-Louis Crausaz, de Chavannes (Moudon), domicilié à Syens. Exploitation de la laiterie de Syens.

12 juin. La raison **E. Bovay**, épicerie, mercerie, charcuterie et fromages, à Bercher (F. o. s. du c. du 10 avril 1891, page 346), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

La maison est continuée, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Vve C. Bovay**, à Bercher, par Célina Bovay-Bettex, veuve d'Emile, de Correvon, domiciliée à Bercher. Epicerie, mercerie, fromages, chaussures, quincaillerie et graines fourragères.

13 juin. La Société **immobilière de la Colline**, dont le siège est à Lovatens (F. o. s. du c. du 14 janvier 1888, page 47), est dissoute. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

13 juin. Le chef de la raison **J. Paulus**, à Moudon, est Julien, fils de Hilaire Paulus, d'origine française, domicilié à Moudon. Maître d'hôtel.

13 juin. La raison **Léon Poinsard**, à St-Cierges, laiterie (F. o. s. du c. du 11 août 1909, page 1400), est radiée ensuite de départ du titulaire.

13 juin. La succursale établie à Moudon par la maison **J. A. Junod**, dont le siège est à Montreux, horticulture, fournitures horticoles et marchand grainier (F. o. s. du c. du 9 septembre 1909, page 1547), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Yverdon

12 juin. La société en nom collectif **Dutoit frères et Cie**, exploitation des briqueteries Yvonand et Bercher, à Yvonand (F. o. s. du c. du 19 février 1908, page 276), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Dutoit et Cie», à Yvonand.

Ernest-Paul Dutoit, de Moudon et Neyruz, Henri-Bernard Pahud, d'Ogens et de Bioley-Magnoux, les deux domiciliés à Yvonand, et Henri-Charles-Ernest Heer, de Lausanne et Glaris, domicilié à Lausanne, ont constitué, à Yvonand, sous la raison **Tuileries et Briqueteries d'Yvonand, Dutoit et Cie**, une société en commandite, commencée le 1er juin 1911. Ernest Dutoit et Henri Pahud sont associés indéfiniment responsables; Henri Heer est commanditaire pour une commandite de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000). La nouvelle société reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Dutoit frères et Cie», radiée ce jour. Exploitation des deux briqueteries d'Yvonand, propriété des deux associés indéfiniment responsables.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1911. 10 juin. Louis Vassalli et Charles Vassalli, de Riva San Vitale (Tessin), tous deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Vassalli Frères**, une société en nom collectif, commençant le 18 juin 1911. Epicerie, laiterie. Rue Pourtalès nº 13 et Gibraltar nº 10.

10 juin. Le chef de la maison **Guglielmo Tarabusi, à „l'Économie populaire"**, à Neuchâtel, est Guglielmo Tarabusi, de Castelbolognese (Ravenne, Italie), domicilié à Marin près Neuchâtel. Comestibles. Rue des Chavannes 2, à Neuchâtel.

10 juin. La raison **Henri Grin, maître boucher**, Rue de la Treille, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 janvier 1886, nº 7), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

13 juin. La société anonyme **Société pour la vente des Chaux et Ciments de la Suisse romande**, ayant son siège à Lausanne (inscrite au registre du commerce du district de Lausanne le 18 janvier 1906, publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce le 20 janvier 1906, page 102), a établi, le 1er janvier 1911, une succursale à Neuchâtel. Léon Lambert, de Gorgier, à Neuchâtel, en est le directeur; il aura la signature sociale individuelle pour les affaires traitées par ce bureau. Sont en outre autorisés à signer individuellement pour la succursale de Neuchâtel: Louis Du Pasquier, président de la société, de Neuchâtel et Fleurier, à Veytaux, et Auguste Amann-Steinlen, directeur de la société, de Wengi, à Lausanne. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour la succursale. Bureau: 2, Rue du Musée, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1911. 12 juin. Le chef de la maison **Giudici**, à Genève, commencée le 1er avril 1911, est Edouard Giudici, d'origine italienne, domicilié à Genève. Commerce de chaussures. 3, Place du Molard.

12 juin. La société anonyme **Société Générale Diamond-Calypsol**, à Genève (F. o. s. du c. du 11 avril 1910, page 655), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 13 février 1911, dont procès-verbal a été signé de tous les actionnaires présents, adopté une modification à ses statuts. Le siège de la société est transféré à Plainpalais (canton de Genève). En outre, l'assemblée a accepté les démissions de Christian-Louis Gellert et Adolfo Brunicardi, de leurs fonctions d'administrateurs. En vertu de procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 10 juin 1911, Albert de Marchena, ingénieur, demeurant à Paris, et Pierre Denies, ingénieur, demeurant à Bruxelles, ont été nommés administrateurs, en remplacement des démissionnaires. Nouveau siège social: Plainpalais (canton de Genève), Rue de l'Arquebuse nº 22.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Berichtigte Publikation

Nr. 29481. — 8. Juni 1911, 8 Uhr.

Heinrich Tüshaus, Handel,

Borken i. W. (Deutschland).

Alkoholfreie Getränke.

Sarto

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 29493. — 12. Juni 1911, 8 Uhr.

Dr. Rob. Ulrich, Fabrikation und Handel,

Zürich (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische und kosmetische Präparate und Produkte.

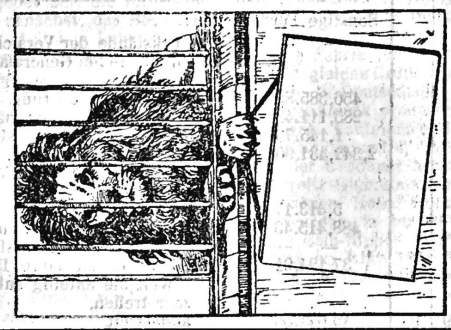
Ulrichol

Nr. 29494. — 12. Juni 1911, 8 Uhr.

Dr. Rob. Ulrich, Fabrikation und Handel,

Zürich (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische und kosmetische Präparate und Produkte.



Nr. 29495. — 10. Juni 1911, 11 Uhr.

Wikö-Werke Dr. Hentschel Ges. m. b. H.,

Hamburg (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Bekleidungsstücke, Korsetts, Hosenträger, Badeanlagen, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Brunnensalze, Gummi, Gummiersatzstoffe, Waren aus Holz, Knochen, Horn, Schildpatt, Elfenbein, Zelluloid, ärztliche, gesundheitliche Instrumente und Geräte, Bandagen, diätetische Nährmittel, Papierwaren, photographische und Druckereierzeugnisse, Schilder, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel.

Dr. Hentschel's Wikör

Nr. 29496. — 7. Juni 1911, 8 Uhr.

Eberth & Thoma, Handel,

Zürich (Schweiz).

Glaswaren für Beleuchtungszwecke.

EST

Nr. 29497. — 12. Juni 1911, 8 Uhr.

Daniel Voelcker, G. m. b. H., Fabrikation,

Lahr (Deutschland).

Kaffeesurrogate.

De eN

Nr. 29498. — 12. Juni 1911, 8 Uhr.

Lagerhausgenossenschaft des Verbandes der Gerstenbauvereine im Bezirke Moosburg E. G. m. b. H., Fabrikation und Handel,

Moosburg (Bayern, Deutschland).

Ackerbauprodukte.

Moosburger Vereinssaat Rhaetia

Nr. 29499. — 12. Juni 1911, 8 Uhr.

Vogtländische Maschinen-Fabrik (vormals J. C. & H. Dietrich Akt.-Ges.),

Plauen i. Vogtl. (Deutschland).

Giessmaschinen nebst Bestand-, Zubehör- u. Ersatzteilen.

Rotoplate

Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau

Gegründet 1848

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1910

Aktiva

Mk.	Pf.	
7,200,000	—	Verbindlichkeiten der Aktionäre (gemäss § 218—221 H. G. B.) für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.
		Sonstige Forderungen:
		— — Mk. *a.* Rückstände der Versicherten.
		b. Ausstände bei Generalagenten bezw. Agenten:
		456,385.80 » Feuerversicherung.
		285,111.43 » Transportversicherung.
		1,145.73 » Wasserleitungsversicherung.
		2,342,431.90 » *c.* Guthaben bei Banken.
		d. Guthaben bei andern Versicherungs-Unternehmungen:
		5,413.17 » Feuerversicherung.
		488,415.43 » Transportversicherung.
		— — » Wasserleitungsversicherung.
		37,124.91 » *e.* im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.
3,658,649	93	42,621.56 » *f.* anderweit.
46,201	84	Kassenbestand.
		Kapitalanlagen:
		9,897,120.— Mk. *a.* Hypotheken.
		2,122,050.70 » *b.* Wertpapiere.
		— — » *c.* Darlehen auf Wertpapiere.
		— — » *d.* Wechsel.
12,019,170	70	— — » *e.* anderweit.
		Grundbesitz:
		275,000.— Mk. *a.* Breslau.
		600,000.— » *b.* Berlin.
911,000	—	36,000.— » *c.* Oldenburg.
—	—	Inventar (abgeschrieben).
—	—	Sonstige Aktiva. (B. 36)
—	—	Verlust.
23,835,022	47	

Passiva

	Mk.	Pf.
Aktienkapital	9,000,000	—
Ueberträge auf das nächste Jahr, zu *a* und *b* nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:		
a. für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge):		
der Feuerversicherung . . . Mk. 5,107,838.98		
der Transportversicherung . » 705,497.53		
der Spiegelglasversicherung . » 379,677.39		
der Einbruchdiebstahlsversich. » 191,433.51		
der Wasserleitungsversicherg. » 49,567.19		
b. für angemeldete aber noch nicht bez. Schäden (Schadenreserven):		
der Feuerversicherung . . . » 689,963.58		
der Transportversicherung. . » 439,065.—		
der Spiegelglasversicherung . » 50,405.53		
der Einbruchdiebstahlsversich. » 14,362.—		
der Wasserleitungsversicherg. » 4,025.—		
c. anderweit . . . . . » — —	7,631,835	71
Hypotheken und Grundschulden, sowie sonstige in Geld zu schätzende Lasten auf dem Grundstücke Nr. 5 *c* der Aktiva (Hypothek)	12,500	—
Sonstige Passiva:		
a. Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen:		
Feuerversicherung . . . . . Mk. 175,319.98		
Transportversicherung . . . . » 82,375.16		
Einbruchdiebstahlsversicherg. » 1,932.25		
Wasserleitungsversicherung . » 295.26		
b. Guthaben der General-Agenten:		
Spiegelglasversicherung . . » 4,622.49		
Einbruchdiebstahlsversicherg. » 1,004.08		
c. in das Rechnungsjahr gehörende, in 1911 verausgabte Beträge . . » 29,767.21		
d. Unterstützungsfonds für Beamte der Gesellschaft . . . . . » 741,223.95		
e. Konto für freiwillige Leistungen zu Gratifikationen u. gemeinnützigen Zwecken . . . . . » 58,781.56		
f. Reservierte, noch nicht abgehobene Dividenden . . . . . » 11,835.—		
g. Talonsteuer-Reserve . . . . » 18,000.—	1,125,156	94
Reservefonds	900,000	—
Spezial-Reserven:		
a. Feuerversicherung, Reserve für unvorhergesehene Fälle . . . Mk. 1,250,000.—		
b. Transportversicherung, desgleichen » 250,000.—		
c. Brandschaden-Super-Reserve . » 1,000,000.—		
d. Dividenden-Ergänzungs-Fonds . » 700,000.—		
e. Effekten-Kursreserve . . . . . » 89,872.35	3,289,872	35
Gewinn	1,875,657	47
	23,835,022	47

„Schweiz", Allgem. Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Zürich

Bilanz am 31. Dezember 1910

Aktiva

Fr.	Ct.	
4,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.
29,490	70	Wechselportefeuille.
719,433	57	Kassabestand und verfügbares Bankguthaben.
4,905,952	75	Effekten-Bestand.
995,844	35	Ausstände bei Agenten.
647,526	88	Diverse Debitoren. (B. 38)
11,298,248	25	

Passiva

	Fr.	Ct.
Aktien-Kapital	5,000,000	—
Kapital-Reserve	1,000,000	—
Spezial-Reserve	200,000	—
Diverse Kreditoren	1,223,507	41
Reserven für schwebende Schäden und laufende Risiken	3,314,896	15
Beamten-Unterstützungsfonds	165,000	—
Gewinn- und Verlustkonto	394,844	69
	11,298,248	25

Zürich, den 20. April 1911.

„Schweiz", Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Zürich,

Der Präsident des Verwaltungsrates: gez.: **W. H. Diethelm.**

Der Direktor: gez.: **Briner.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Neuer japanischer Zolltarif

In Ergänzung unserer kurzen Notiz in Nr. 143 des Handelsamtsblattes vom 10. Juni, über die Inkraftsetzung des neuen japanischen Zolltarifs, geben wir noch folgende genauere Darstellung der Sachlage.

Durch die Verträge, die Japan in den Jahren 1894 bis 1898 mit Deutschland, Grossbritannien und Frankreich abgeschlossen hat, wurden für eine grosse Zahl von Artikeln ermässigte Zollansätze vereinbart.

Am 14. April 1910 wurde in Japan ein neuer Generalzolltarif aufgestellt. Um ihn in Kraft setzen zu können, kündete die japanische Regierung die Verträge. Diejenigen mit Deutschland und Grossbritannien laufen am 16. Juli dieses Jahres ab, derjenige mit Frankreich dauert noch bis und mit 3. August.

Inzwischen hat Japan u. a. mit Grossbritannien einen neuen Vertrag abgeschlossen, in welchem mit Bezug auf die meisten Baumwollgewebe, einige Kategorien von Wollengeweben und Leinengarne, verschiedene Eisenpositionen und Gemälde, neue Zollvereinbarungen getroffen worden sind. Mit Deutschland und Frankreich sind noch keine neuen Verträge zustande gekommen. Möglicherweise werden diesen Ländern ebenfalls noch Tarifkonzessionen gemacht werden.

Wenn nicht autonom oder durch Verträge andere Dispositionen getroffen werden, wird sich die Uebergangsperiode hinsichtlich der Anwendung der alten und der neuen Zölle in Japan wie folgt gestalten:

1) Bis und mit 16. Juli werden noch die bisherigen Zölle erhoben.

2) An diesem Tage treten die Ansätze der alten Verträge mit England und Deutschland ausser Kraft. Vom 17. Juli bis und mit 3. August gelten noch diejenigen des alten französischen Vertrags[1]), daneben, soweit die letztern nicht günstiger sind, oder sich nicht auf andere Artikel beziehen, die Ansätze des neuen englischen Vertrags. Für alle andern Waren der Vertragsländer beginnt mit dem genannten Tage die Erhebung der neuen japanischen Generalzölle.

3) Am 3. August laufen auch die alten französischen Vereinbarungen ab. Vom 4. August an gelten deshalb nur die neuen, mit Grossbritannien stipulierten Ansätze, ferner diejenigen, die allenfalls noch Deutschland und Frankreich zugestanden werden sollten, im übrigen durchwegs die neuen Generalzölle.

Die wichtigsten derselben haben wir in den Nummern 53 und 55 vom 3 und 4. März 1910 publiziert. (Handelsabteilung.)

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 12. Juni.)

[1]) Dieselben betreffen u. a. Baumwoll-, Woll- und Seidengewebe, Anilinfarben und wissenschaftliche Zeichnungsinstrumente.

Kupfer. Die Ziffern der amerikanischen Statistik für den Monat Mai sind folgende:

		Amerikan. Produktion	Amerikan. Konsum	Exporte	Stock in Amerika	Zunahmen oder Abnahmen	Europäische sichtbare Vorräte	Total sichtbare Vorräte in Europa und Amerika	Zu- od. Abnahme der tot. sichtb. Vorräte
		engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons
1910	Januar	52,030	34,893	36,469	43,957	—19,331	110,808	154,765	—17,545
	Februar	50,318	29,740	16,683	47,852	+ 3,895	113,455	161,307	+ 6,542
	März	53,600	28,055	18,119	55,279	+ 7,427	111,432	166,711	+ 5,404
	April	52,445	30,351	13,988	63,386	+ 8,107	110,207	173,593	+ 6,882
	Mai	55,018	26,476	20,310	71,618	+ 8,232	106,815	178,433	+ 4,840
	Juni	56,794	23,823	29,418	75,172	+ 3,554	103,957	179,129	+ 696
	Juli	52,844	25,315	26,521	76,179	+ 1,007	99,239	175,418	— 3,711
	August	57,033	30,237	27,603	75,393	— 786	97,506	172,899	— 2,519
	September	53,357	28,795	33,530	66,425	— 8,968	93,961	160,386	—12,513
	Oktober	56,460	30,274	30,440	62.170	— 4,255	88,422	150,592	— 9,794
	November	53,282	27,144	30,100	58,210	— 3,960	86,250	144,460	— 6,132
	Dezember	55,062	19,461	39,332	54,478	— 3,732	83,797	138,275	— 6,185
1911	Januar	51,650	18,785	23,754	63,590	+ 9,112	82,193	146,783	+ 8,508
	Februar	49,030	22,552	20,138	69,924	+ 6,334	82,387	152,311	+ 5,528
	März	58,273	29,500	26,375	72,325	+ 2,401	82,267	154,592	+ 2,281
	April	52,716	23,396	27,737	73,909	+ 1,584	78,068	151,977	— 2,615
	Mai	56,678	28,814	27,668	74,105	+ 196	72,613	146,718	— 5,259

Die Verschiffungen von Amerika betrugen für die am 9. Juni endigende Woche laut Kabelavis 7711 tons. Die Statistik wurde allgemein günstig beurteilt. Wenngleich die Produktion recht ansehnlich ist, so geht sie doch nicht wesentlich über die früheren Monate hinaus. Als ein günstiger Faktor wurden die stärkeren Ablieferungen an den amerikanischen Konsum angesehen. Nach den uns vorliegenden Berichten unterliegt es keinem Zweifel, dass in Amerika gerade in den letzten 14 Tagen, soweit die Kupferindustrie in Frage kommt, mehr und mehr die Ueberzeugung Platz gewinnt, dass man die niedrigsten Preise gesehen hat, und dass wir einer allmählichen Besserung entgegengehen dürften. Diese günstige Meinung ist in erster Linie darauf begründet, dass der amerikanische Absatz sich weiter entwickeln wird. Die Grossproduzenten haben in den letzten Wochen sich durch Verkäufe drühen und in Europa sehr wesentlich erleichtert und sind mit ihren Preisen sukzessive in die Höhe gegangen. Die sehr vorsichtige Art, wie diese Preiserhöhung erfolgt, kann nur zu der inneren Gesundung des Artikels beitragen. In Europa bleibt der Verbrauch nach wie vor sehr stark.

Am Londoner Markt bewegten sich die Umsätze unter Berücksichtigung der Feiertage in ziemlich engen Grenzen. Der Markt schloss fest zu £ 55. 11. 3 Kasse, £ 56. 1. 3 dreimonatlich.

Es notieren: Tough £ 59 bis £ 59. 10 = 2½ %; Best Selected £ 59 bis £ 59. 10 = 2½ %; Elektrolyt £ 57. 10 bis £ 57. 15 netto; Strong Sheets £ 70; Indische Bleche £ 68; Yellow Metal 5⅞ d.

Zinn. Amerika musste sich notgedrungen entschliessen, mit den Käufen, mit denen es die ganze Zeit über zurückgehalten hat, wieder zu beginnen. Dieser Umstand kam natürlich der Hausse-Partei sehr gelegen. Der Markt schliesst aufgeregt zu £ 222 Kasse und £ 189. 15 dreimonatlich, nachdem vorübergehend sogar £ 233 gezahlt worden ist.

Blei ist fest und die Vorräte sind allenthalben in starker Abnahme begriffen und eine grosse Anzahl von Hütten ist sogar aller Stocks entblösst, so dass in manchen Marken nicht alle Bedürfnisse der Kundschaft befriedigt werden können. Es wird, falls die gute Nachfrage anhält, eine allmähliche mässige Steigerung der Preise erwartet.

London notiert £ 13. 3. 9 bis £ 13. 5 für fremdes Blei zur prompten Lieferung, während für spätere Termine £ 13. 7. 6 bereits gezahlt worden ist; für englische Marken £ 13. 10 bis £ 13. 12. 6. Rheinisches Blei notiert M. 26. 50.

Zink ist unverändert knapp. Die Exporte von galvanisiertem Eisen aus England betrugen in den ersten 5 Monaten dieses Jahres 272,149 tons, gegenüber 258,401 tons in 1910 und 195,931 tons im Jahre 1909. Diese Ziffern sind ein Beweis dafür, wie stark der Verbrauch in dieser Branche augenblicklich ist. London notiert am Schluss der Woche £ 24. 7. 6 bis £ 24. 10 für gewöhnliche Marken, und £ 24. 15 bis £ 25 für Spezialmarken.

Aluminium £ 60 bis £ 61 per ton. **Antimon** £ 30. **Silber** 24½ d prompt und 24 9/16 d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse

in der Woche vom 4. bis 10. Juni 1911

	Kupfer £ Kasse	Kupfer £ 3 mtl.	Electro £ netto	Best Selected £ 2½ %	Zinn £ Kasse	Zinn £ 3 monatl.	Blei £ foreign	Blei £ engl.	Zink £ Ord.	Zink £ Spez.	Eisen Warrant sh.	Silber in d. per Unze
						6. Juni:						
I.	55⅜	55 15/16			218	194	13⅛	13⅜	24½	25¼		
II.	55⅜	55 15/16	57⅛	59½	215	193½	13 9/16	13⅝	24½	25¼	46 2/1	24½
III.	55 1/16	56			214	193	13 9/16	13⅝	24½	25¼		
						7. Juni:						
I.	55 7/16	56			215	193	13 3/16	13⅜	24½	25¼		
II.	55½	56½	57¼	59½	215	193¾	13 9/16	13⅝	24½	25¼	46,2	24 11/16
III.	55 7/16	56			212	192¾	13 3/16	13⅝	24½	25¼		
						8. Juni:						
I.	55⅝	56 9/16			209	191½	13 9/16	13⅜	24½	25¼		
II.	55⅝	56 9/16	57¼	59½	207½	191	13 9/16	13⅝	24½	25¼	45,11½	24 9/16
III.	55¾	56⅜			212	190½	13 3/16	13⅜	24½	25¼		
						9. Juni:						
I.	55 9/16	56½			223	191	13 9/16	13⅜	24½	25¼		
II.	55 7/16	56	57½	59½	233	191	13 3/16	13½	24½	25¼	45,11½	24½
III.	55½	56 1/16			230	190	13 9/16	13½	24½	25¼		

I. = Börseanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.

— **Deutsche Kautschukindustrie.** Im Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee hielt kürzlich der Vorsitzende des Zentralvereins deutscher Kautschukwaren-Fabriken, Herr Generaldirektor Hoff-Harburg, einen interessanten Vortrag über die Geschichte der deutschen Kautschukindustrie, dem wir folgendes entnehmen:

Die deutsche Kautschukindustrie ist verhältnismässig jung. Zwar hörte man in Deutschland bereits um das Jahr 1736 von dem elastischen Kautschuk, wovon damals Charles Maria de Condamine Proben der Akademie in Paris übergab, aber bis zum Jahre 1820 kannte man die näheren Eigenschaften des Kautschuks noch nicht, und die Eigenschaft, dass man mittels Kautschuk Bleistiftnotizen vom Papier entfernen konnte, war bis dahin die einzig bekannte.

Im Jahre 1820 begann man zuerst damit, Fäden aus Kautschuk herzustellen und diese zu Elastics zu verarbeiten, was die Veranlassung zur Gründung der ersten Fabrik elastischer Gewebe in Deutschland war; diese wurde 1829 in Finsterwalde (Lausitz) von François Fonrobert gegründet.

Als im Jahre 1839 der Amerikaner Charles Goodyear das Verfahren des mit Schwefel gemischten Kautschuks entdeckt und dieses Verfahren im Laufe der Jahre verbessert hatte, wodurch er zur Erzeugung einer horn- und fischbeinartigen Masse, des Hartgummis, gelangte, wurde die Kautschukindustrie in die richtigen Wege geleitet. Ein Deutscher, der erst kürzlich verstorbene Herr S. O. P. Meyer war es, der durch seine Versuche den Hartgummiprodukten, die er zwischen Zinnfolie in Formen heizte, Hochglanzpolitur verlieh. Die ersten Hartgummifabriken wurden daraufhin in Amerika von Poppenhusen und in Deutschland im Jahre 1856 von H. C. Meyer in Harburg a. d. Elbe gegründet.

Neben der Hartgummifabrikation wurde auch den Weichgummiartikeln besondere Aufmerksamkeit gewidmet, und bei der geringen Ausdehnung, welche zu jener Zeit die Industrie in Deutschland hatte, ist es verständlich, dass zunächst das Bestreben auf die Herstellung von Gebrauchsartikeln des täglichen Lebens gerichtet war.

In Amerika hatte man bereits 1830 eine Fabrik für die Herstellung von Gummischuhen gebaut, welcher bald eine gleiche Gründung in Oesterreich folgte. Die ersten Gummischuhfabriken in Deutschland entstanden 1856 in Mannheim und Harburg. Die Harburger Fabrik produzierte bereits im Jahre 1860 täglich 10,000 Paar Gummischuhe. Kaufmann und Techniker richteten ihren Blick auf die junge Kautschukindustrie, man erzeugte 1857 bereits technische Artikel, und auf der Londoner Ausstellung im Jahre 1862 stellte das Harburger Werk bereits Gummimatten aus, eine Erfindung des vor einigen Jahren verstorbenen Herrn Kommerzienrat Maret. Weitere grössere Unternehmungen wurden in der Zeit von 1849 bis 1864 in Berlin, Hannover, Mannheim und Cöln-Nippes gegründet.

Mit der Gründung des Deutschen Reiches im Jahre 1871 nahm, wie die ganze deutsche Industrie, auch die Kautschukindustrie einen lebhaften Aufschwung. Eine Gründung folgte der anderen, und es entstand im Laufe der Jahre eine Reihe von weiteren Fabriken, die sich teilweise auf Spezialartikel warfen, teilweise die sämtlichen gängigen Fabrikate herstellten.

Die rapide Entwicklung der deutschen Kautschukindustrie muss in erster Linie darauf zurückgeführt werden, dass die deutschen Industriellen die Fabrikation zuerst auf wissenschaftlicher Basis aufbauten, wodurch es ihnen gelang, sich eine ganze Reihe besonderer Vorteile nutzbar zu machen. In einzelnen Zweigen der Kautschukindustrie nimmt Deutschland den ersten Rang ein, und zwar in Artikeln aus Patentgummi und in diesen sowie in technischen Artikeln und in Pneumatiks für Fahrräder und Automobile versorgt es einen grossen Teil des Weltbedarfs, so dass es der grossen amerikanischen und der englischen Kautschukindustrie gegenüber als ebenbürtig zu betrachten ist.

Es existieren heute in Deutschland, abgesehen von vielen kleinen Betrieben, rund 100 bedeutende Gummiwarenfabriken. Es werden ungefähr 40,000 Arbeiter in den deutschen Kautschukwarenfabriken beschäftigt, und der Wert der jährlichen Produktion ist mit 300 Millionen Mark eher zu niedrig als zu hoch eingeschätzt. Die Einfuhr von Rohkautschuk belief sich im Jahre 1890 auf rund 13,000 t und ist heute auf über 33,000 t gestiegen. Die Ausfuhr an fertigen Gummiwaren bezifferte sich 1889/90 auf M. 22,655,000 und beträgt pro 1910 über 66 Mill. Mark.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Kurzfällige Verbindlichkeit *Engagements à courte éch.*
7. VI.	1a Fr. 1000 (1 Rk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 fl. ö. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) Ba fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank: — *Banque Nationale Suisse:*				
1911:	238,844[1])	177,594[1])	90,913	7,069	18,598
1910:	235,855	164,229	95,943	6,685	22,167
1909:	235,020	166,629	73,396	2,709	27,644
1908:	240,992	143,218	59,094	1,637	16,934
	Belgische Nationalbank: — *Banque Nationale de Belgique:*				
1911:	831,228	253,556	599,516	83,977	122,068
1910:	784,396	160,357	614,742	69,026	74,652
1909:	741,562	163,445	595,638	52,384	87,110
1908:	721,052	159,253	588,927	59,608	99,795
	Bank von Frankreich: — *Banque de France:*				
1911:	5,105,091	4,069,105	1,035,116	633,887	823,009
1910:	5,102,199	4,282,461	846,420	538,074	749,989
1909:	5,050,460	4,593,671	639,334	502,841	871,917
1908:	4,759,206	4,025,190	774,159	547,118	751,153
	Bank von England: — *Banque d'Angleterre:*				
1911:	707,167	970,085	1,096,545	—	1,377,681
1910:	700,166	1,037,438	1,207,858	—	1,562,972
1909:	735,039	957,967	1,162,064	—	1,404,399
1908:	725,490	949,841	1,110,888	—	1,352,221
	Deutsche Reichsbank: — *Banque Impériale Allemande:*				
1911:	1,880,589	1,456,526	1,127,172	84,310	787,147
1910:	1,847,116	1,415,264	1,078,640	86,299	754,141
1909:	1,809,748	1,358,566	1,104,715	94,978	996,665
1908:	1,789,180	1,271,125	1,186,729	85,549	777,476
	Niederländische Bank: — *Banque des Pays-Bas:*				
1911:	575,362	840,081	144,813	142,589	18,690
1910:	559,283	280,624	116,498	171,163	11,068
1909:	577,306	342,262	135,548	119,693	14,379
1908:	529,926	296,556	129,391	127,211	9,170
	Oesterreichisch-Ungarische Bank: — *Banque Austro-Hongroise:*				
1911:	2,252,515	1,734,039	788,577	61,278	245,529
1910:	2,092,242	1,737,767	596,568	53,911	208,084
1909:	1,995,849	1,750,819	465,439	61,975	202,567
1908:	1,877,975	1,513,722	563,501	75,672	191,569
TOTAL 1911:	11,590,796	9,000,986	4,832,652	1,012,610	3,892,722
TOTAL 1910:	11,321,257	9,078,140	4,556,669	925,158	3,383,073
TOTAL 1909:	11,144,984	9,333,359	4,174,134	834,580	3,604,681
TOTAL 1908:	10,643,821	8,358,905	4,413,189	896,795	3,198,318
	New-York Associated Banks:				
1911:	227,450	1,952,050	6,762,000	—	7,024,000
1910:	239,950	1,586,700	5,992,500	—	5,935,500
1909:	245,250	1,853,300	6,715,000	—	7,351,000
1908:	284,150	1,839,050	6,058,000	—	6,411,250

[1]) Im Banknotenumlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank der Jahre 1908—1910 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:

[1]) Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour les années 1908—1910 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Banknotenumlauf *(Billets en circulation)*: 1910: Fr. 9,061,000; 1909: Fr. 53,169,000; 1908: Fr. 103,569,000. Metallbestand *(Encaisse métallique)*: 1910: Fr. 7,217,000; 1909: Fr. 27,423,000; 1908: Fr. 48,419,000.

Aktiengesellschaft
der

Moskauer Textil-Manufaktur in Glarus

Einladung

zur

XII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 15. Juli 1911, vormittags 11½ Uhr
im Hotel Stachelberg in Linthal

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz für das 11. Rechnungsjahr, abschliessend mit dem 31. März/13. April 1911 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat nach § 14 der Statuten.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (990 Gl) 1773,
3. Beschlussfassung über den Bau einer Weberei und Abfallspinnerei.
4. Kapitalbeschaffung:
   I. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von 10 auf 12 Millionen Franken durch Ausgabe von 2 Millionen Franken Stammaktien.
   II. Beschlussfassung über die Aufnahme eines weitern Obligationenanleihens von 1 Million Franken.
5. Eventuell: Konstatierung der Zeichnung und der ersten Einzahlung von 20 % des neuen Aktienkapitals.
6. Eventuell: Abänderung der Statuten im Sinne obiger Beschlüsse.
7. Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat im Sinne von § 14, Ziffer 8 und 9, und § 20 der Statuten.
8. Wahlen in den Verwaltungsrat.
9. Wahlen von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.

Bilanz und Revisorenbericht sind vom **1. bis 12. Juli** bei der **Glarner Kantonalbank** zur Einsicht der Herren Aktionäre in Glarus aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum **13. Juli** bezogen werden:

in **Zürich:** Bei der Schweizerischen Kreditanstalt.
» **Basel:** » » » »
» **Genf:** » » » »
» **St. Gallen:** » » » »
» **Glarus:** Bei der Glarner Kantonalbank und bei der Bank in Glarus.

Bei diesen Banken ist später auch unser Geschäftsbericht mit dem Bericht der Herren Revisoren erhältlich.

Um gemäss § 12 der Statuten beschlussfähig zu sein, ersuchen wir die Herren Aktionäre höflich, mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Traktanden an der Generalversammlung teilzunehmen, oder sich durch einen Aktionär vertreten zu lassen.

Glarus, den 1. Juni 1911.

Namens des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur,

Der Präsident: **Henry Schaeppi.**

Société Suisse d'Industrie Laitière

L'assemblée générale ordinaire

des actionnaires est convoquée pour le

vendredi, 30 juin 1911, à 4 heures de l'après-midi
à l'Hôtel-de-Ville d'Yverdon

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont, **dès aujourd'hui,** à la disposition des actionnaires, au siège social, à **Yverdon.**

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent faire dépôt de leurs titres, avant le **24 juin,** aux endroits suivants: (1783 !) (24431 L)

Yverdon: au **siège social,**
chez **MM. A. Piguet & Cie.,**
au **Crédit Yverdonnois,**
à **Lausanne:** à la **Banque d'Escompte et de Dépôts,**
à **Neuchâtel:** chez **MM. Pury & Cie.**

Il leur sera remis, en échange de leurs titres, un certificat de dépôt donnant droit à assister à l'assemblée.

Yverdon, le 13 juin 1911.

Le conseil d'administration.

Schuldenruf

über **Affentranger, Anton,** gewesener Bäcker in **Reiden,** infolge Verbeiständung. (3281 Lz) 1786,

Frist zur Eingabe auf der **Gerichtskanzlei Reiden-Pfaffnau** in **Reiden** bis und mit dem **1. Juli 1911.**

Société Immobilière de l'Avenue Ls Ruchonnet A
à LAUSANNE

L'Assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le **jeudi, 29 juin 1911,** à 3 heures après-midi, à l'**Hôtel de l'Europe,** Avenue Ruchonnet 20, à **Lausanne.**

Ordre du jour statutaire

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs pourront être consultés par les actionnaires **dès et y compris le 20 juin** au **Bureau** de MM. **Redard & Grossi,** 4, rue Centrale, à **Lausanne.** (33263 L) 1780

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par MM. Redard & Grossi, contre présentation des actions ou des certificats de dépôt.

Lausanne, 14 juin 1911.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de l'Avenue Ls Ruchonnet B
à LAUSANNE

L'Assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le **jeudi, 29 juin 1911,** à 3 heures après-midi, à l'**Hôtel de l'Europe,** Avenue Ruchonnet 20, à **Lausanne.**

Ordre du jour statutaire

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs pourront être consultés par les actionnaires **dès et y compris le 20 juin** au **Bureau** de MM. **Redard & Grossi,** 4, rue Centrale, à **Lausanne.** (33264 L) 1781

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par MM. Redard & Grossi, contre présentation des actions ou des certificats de dépôt.

Lausanne, 14 juin 1911.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de l'Avenue Ls Ruchonnet C
à LAUSANNE

L'Assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le **jeudi, 29 juin 1911,** à 3 heures après-midi, à l'**Hôtel de l'Europe,** Avenue Ruchonnet 20, à **Lausanne.**

Ordre du jour statutaire

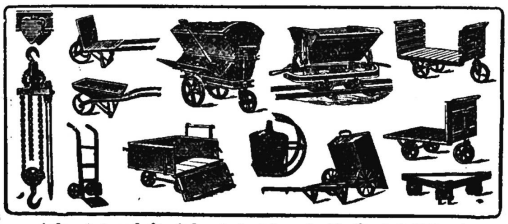
Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs pourront être consultés par les actionnaires **dès et y compris le 20 juin** au **Bureau** de MM. **Redard & Grossi,** 4, rue Centrale, à **Lausanne.** (33265 L) 1782

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par MM. Redard & Grossi, contre présentation des actions ou des certificats de dépôt.

Lausanne, 14 juin 1911.

Le conseil d'administration.

Transportgeräte Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig **liefert billigst**

H. Corrodi-Hanhart, Zürich 1495 Man verlange Prospekte.

Fussbodenbelag

auf ausgelaufene, hölzerne Böden aus Xylolithplatten aufgeschraubt, sofort begehbar, ohne Betriebsstörung.

Xylolithbelag auf ausgelaufene Holztritte, Beton oder Sandstein, sofort begehbar. (4023 Q) (1761 !)

Xylolithbelag auf Beton, nach verschiedenen Dessins empfehlen die

Vereinigten Xylolith- & Kohlensäure-Werke A.-G.
Wildegg (Aargau).

Der Bund

Täglich 2mal in Bern erscheinend
Vorzügliches Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:
Haasenstein & Vogler

Soennecken's
Dauer-Konten-bücher

sind ohne Konkurrenz!
Es wäre ein Fehler
wollten Sie Lose-Blätter-Bücher anschaffen, ohne vorher das Soennecken-Buch gesehen zu haben
Lassen Sie sich dasselbe vorführen durch
Rudolf Fürrer
Münsterhof 13 Söhne
Zürich

1505

Leere Säcke
kaufen und **verkaufen**
stets zu Tagespreisen. 842,
Haemiker & Schneller
Sackhandlung, Zürich III.

Kanzlist 1766 ?

Deutschschweizer, mit Gesetzeskenntnis, **sucht** auf 1. Okt. a. c. Stelle in franz. Sprachgebiet, zwecks Erlernung d. franz. Sprache. Anfragen unter Chiff. **A 6541 Lz** an **Haasen-stein & Vogler in Luzern.**

Inserate
in alle Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. werden **bestens** besorgt

Haasenstein & Vogler Annoncen-Expedition

In allen grösseren Städten der Schweiz u. im Ausland domicilirt.

1784

Kopiermaschine

gut erhalten, für Fr. 50 zu **verkaufen.** — Gefl. Offerten unter Chiffre **D 3271 Lz** an **Haasenstein & Vogler i. Luzern.**

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhaltung. Nachtragungen **E. Muggli-Isler,** Bücherexperte, Werdmühleplatz 2, **Zürich I** (Nachf. von O. Schär). (377 Z) 141.

Patentanwalt
A. KÜNZLER 844
Kreuzlingen (Thurg.), Villa Seefeld

BRIENZ am Brienzersee Berner Oberland

Hotel und Pension Weisses Kreuz und Post

In schönster, geschützter Lage am Fusse des **Brienzerrothorns** am **Brünigbahnhof** u. Landungsplatz der Dampfboote u. gegenüber den weltberühmten **Giessbachfällen.** Tannenwaldpromenaden u. Wildpark in unmittelbarer Nähe. Neues Vestibül u. Salon. Schattiger Garten. Seebad mit Schwimmbassin. Ruderboote. Milchkuren. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Pension, inkl. Zimmer, von Fr. 6 an. Post, Telegraph u. Telephon im Hause.
(Zà 2136 g) 657, Familie **E. Hanauer,** Besitzer.

Fionnay **Wallis. Schweiz** (1500 Meter über Meer) **Luftkurort ersten Ranges**
Zentrum zahlreicher Ausflüge :: und Hochgebirgstouren ::
Hotel du Grand Combin. Hotel des Alpes. Hotel Carron.
(2194 M) Auskunft und Prospektus auf Wunsch. 1376,

4% Hypothekaranleihen I. Ranges

der Aktiengesellschaft der

Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie. in Kriens

Anlässlich der zweiten Ziehung wurden nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung **pro 30. Juni 1911** ausgelost:

Nr. 31, 71, 79, 85, 103, 114, 127, 150, 154, 292, 297, 313, 327, 365, 453, 461, 468, 482, 490, 494.

Die Einlösung der Titel erfolgt s. Z. spesenfrei durch die **Luzerner Kantonalbank** und ihre Filialen in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf, sowie beim **Schweiz. Bankverein.** (1236 Lz) (632!)

Im Auftrag:
Luzerner Kantonalbank.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (W 19 G) (917.)

4¼% Obligationen

auf 2 bis 3 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Haupt-Direktion.

:: :: Fugenfrei, unverbrennbar, dauerhaft wie Eichenholz :: ::

Fabrik-Böden

aus Litosilo-Kunstholz erstellen als Spezialität rasch, ohne Störung des Betriebs, auf Beton und auch auf alte abgenützte, (723) ölige Holzböden mit jeder Garantie (1760 Q)

Ch. H. Pfister & Co., Basel XII

Muster, Prospekte, Zeugnis-Sammlungen gratis.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in **Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich,** mit **Comptoir in Zürich III.**

Agenturen: **Altstetten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil.**

Stammkapital und Reserven Fr. 62,000,000.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (2889Y) 1363,

4¼% Obligationen

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

Schweizerische Seethalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag den 30. Juni 1911, nachmittags 3½ Uhr

im Restaurant Flora, I. Stock, in Luzern

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1910. (1748,)
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Schienen-Erneuerung und bezügliche Geldbeschaffung. Eventuell Aufnahme einer Anleihe III. Ranges.
4. Wahlen.

Stimmkarten zur Generalversammlung können bis am **28. Juni 1911** gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bei der **Gesellschaftskasse in Hochdorf** bezogen werden.

Hochdorf, den 12. Juni 1911.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **P. CONRAD.**

Baugesellschaft Schänzlistrasse A.-G. in Bern

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 27. Juni 1911, nachmittags 3 Uhr

im Café Peschl, Zeughausgasse Nr. 29, in Bern

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren. (1604!)
4. Diverses.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom **15. Juni 1911** hinweg bei Herrn **Albert Seiler,** Notar, **Predigergasse Nr. 2,** in **Bern** zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Legitimationskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung können am gleichen Orte, nach erfolgtem Ausweis über den Aktienbesitz, vom **15. Juni 1911** hinweg erhoben werden.

Bern, den 1. Juni 1911.

Der Verwaltungsrat.

Oensingen-Balsthal-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 26. Juni 1911, nachmittags 2½ Uhr

im Hotel Bahnhof in Balsthal

Traktanden:

1. Protokoll. (4045 Q) 1784;
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnungen pro 1910. Bericht der Revisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Ersatzwahl eines Verwaltungsrates infolge Demission. Wahl von einem Verwaltungsrat nach § 21 der Statuten.
5. Wahl der Kontrollstelle auf eine neue Amtsdauer.
6. Anträge, Wünsche und Mitteilungen.

Rechnungen und Bericht liegen vom **16. dies** zur Einsicht der Aktionäre bei der **Betriebsleitung in Balsthal,** sowie auch bei der **Solothurner Kantonalbank in Solothurn** und deren **Filiale in Balsthal** auf.

Balsthal, den 12. Juni 1911.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. Bloch.**

Heimwehfluh-Bahn

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 26. Juni 1911, nachmittags 4 Uhr

im Restaurant auf der Heimwehfluh bei Interlaken

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1910 und Décharge-Erteilung an Verwaltung und Direktion. (1787.)
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1911.

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung mit Bilanz, versehen mit dem Berichte der Revisoren, liegen **von heute an** zur Einsicht der Aktionäre im **Bureau des Unterzeichneten** auf. Vom **18. bis 26. Juni** können daselbst gegen Nachweis des Aktienbesitzes der gedruckte Geschäftsbericht nebst Rechnung und Bilanz, sowie die Zutrittskarte zur Generalversammlung, welche am 26. Juni zur freien Berg- und Talfahrt auf der Heimwehfluh-Bahn berechtigt, erhoben werden.

Interlaken, den 13. Juni 1911.

Der Präsident des Verwaltungrates:
Michel, Notar.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A. G., Olten

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XVI. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 1. Juli 1911, nachmittags 3 Uhr, in unser Verwaltungsgebäude, II. Stock, an der Bahnhofstrasse **Olten** eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1910/11, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes. (Za 11879) (1746 !)
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 23. Juni 1911 an im Bureau der Gesellschaft für die Aktionäre zur Einsicht aufgelegt, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates.

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 26. ds. bis 29. ds. bei nachstehenden Stellen bezogen werden:

In **Aarau:**	bei der	**Aarg. Creditanstalt,**
» **Baden:**	» »	**Bank in Baden,**
» **Luzern:**	» »	**Luzerner Kantonalbank,**
» **Solothurn:**	» »	**Solothurner Kantonalbank,**
» **Winterthur:**	» »	**Bank in Winterthur,**
» **Zürich:**	» »	**Bank in Winterthur,**
» „	» »	**A.-G. Len & Co.,**
» **Olten:**	auf dem	**Bureau der Gesellschaft.**

Olten, den 10. Juni 1911.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
W. Boveri.

Sihlthalbahn

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 30. Juni 1911, abends 5 Uhr
im Zunfthaus zur „Waag", Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1910.
2. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnss.
3. Ersatz- und Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht nebst Rechnungen pro 1910 kann vom **23. Juni** an auf unserm **Direktionsbureau** bezogen werden. (O F 1704) (1743 !)

Gegen Vorweis der Aktientitel an den Stationsschaltern der Sihlthalbahn am Tage der Generalversammlung erhalten die Herren Aktionäre ein Billet zur Fahrt nach Zürich und retour gratis verabfolgt.

Die Stimmkarten werden vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungslokal abgegeben.

Zürich, den 13. Juni 1911.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. U. Meister.

Einwohnergemeinde Sursee

Rückzahlung von Obligationen

des

$3\frac{3}{4}$ % Anleihens von Fr. 400,000 vom 27. März 1904

An der gemäss Art. 4 des Anleihensvertrages heute stattgefundenen Ziehung sind folgende 7 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden: (1795 Lz) (967.)

Nr. 3, 18, 32, 93, 227, 232, 328

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni 1911 auf. Das Kapital, sowie die Zinscoupons pro 1911 werden vom **30. Juni a. c.** an spesenfrei ausbezahlt bei der **Luzerner Kantonalbank** in **Luzern** und deren **Filialen.**

Sursee, 31. März 1911.

Der Gemeinderat.

Compagnie Genevoise des Tramways Electriques

à Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le vendredi, 30 juin courant, à 3 heures de l'après-midi
au siège social de la compagnie à Genève, avenue de la Jonction

Ordre du jour de l'assemblée générale ordinaire:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1910.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs sont, dès ce jour, à la disposition des actionnaires au siège social.

Ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire:

Modification des statuts. (3662 X) 1778,

Genève, 14 juin 1911.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme de l'Agence de Publicité

HAASENSTEIN & VOGLER

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale annuelle

pour le mardi, 27 juin 1911, à 4 heures de l'après-midi
à GENÈVE, Chambre de Commerce

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1910.
2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur l'approbation des comptes et la décharge à donner au conseil d'administration.
4° Fixation du dividende. (3656 X) (1768 !)
5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1911.

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit avoir justifié de sa qualité d'actionnaire du capital social et du nombre des titres qu'il possède, **cinq jours au moins avant la réunion,** au siège social, où il lui sera délivré une carte d'admission (art. 14 des statuts).

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront déposés au siège social, Rue de la Corraterie 17, à **Genève, dès le 19 courant.**

Genève, le 13 juin 1911.

Le conseil d'administration.

Baugesellschaft Rollwerk A.G.

in Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 28. Juni 1911, nachmittags $2\frac{1}{2}$ Uhr
im Hotel Simplon in Bern

Traktanden:

1. Vorlage der Bilanz nebst Rechnung über Gewinn und Verlust pro 1910.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.
4. Beschlussfassung über eine Kaufsofferte auf Nr. 58, Aarbergergasse.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, sind gebeten, gemäss § 11 der Statuten ihre Aktientitel bis **26. Juni, abends 6 Uhr,** beim Gesellschaftskassier, Notar **Tenger,** Schwanengasse 7, in **Bern** zu deponieren, woselbst auch Rechnung und Bilanz zur Einsicht aufliegen. 1777,

Bern, den 7. Juni 1911.

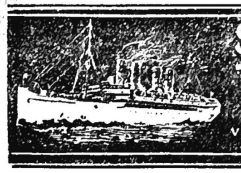
Der Verwaltungsrat.

Die besten u. billigsten **Damen- u. Herren-Uhren** erhalten Sie direkt von der Fabrik **Georges-Jules Sandoz** Nachf. von J. Calame-Robert Firma gegr. in 1820 **50 Rue Léopold Robert 50 La Chaux-de-Fonds** (619

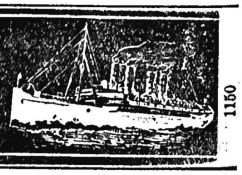
Verlangen Sie Katalog, Preisofferten u. Mustersendungen. (20843 C)

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern** Pfistergasse 22. 1500



Seereisen nach allen Weltteilen. **Mittelmeerfahrten.**
Schnelldampferdienst nach New York via Southampton und Cherbourg ab Bremen.
H. MEISS & C°, 40 Bahnhofstrasse, ZÜRICH
Generalagentur für die Schweiz.
des Norddeutschen Lloyd



1150

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne